



SikaBau verlässt ausgetretene Pfade.

An der Nationalstrasse A7 von Winterthur nach Kreuzlingen (CH) und Konstanz (D) entsteht der Girsbergtunnel, das letzte grosse Bauwerk vor der schweizerisch-deutschen Zollanlage.

Die bauseitige Vorgabe war, die Abdichtung in beiden Autobahnröhren parallel so voranzutreiben, dass an jedem Arbeitstag ein Innenring-Segment von je 12.5 m Länge betoniert werden konnte.

Der Tunnel wird mit einer druckhaltenden Rundum-Abdichtung ausgerüstet. Die Wassersäule beträgt ca. 25 m.

Zur Zeit der Auftragsvergabe, im Herbst 1999, standen neue Erkenntnisse über

das Verformungsverhalten von flexiblen Tunnelabdichtungen zur

Verfügung. Es wurden neue Regeln über die Oberflächenrauigkeit des

Untergrundes (vorzugsweise Spritzbeton im Nassspritzverfahren)

und über die maximal zulässige Abweichung von der ideal-planen

Oberfläche entwickelt, die in der Schweiz erstmals bei der

Einbaumethode im Girsbergtunnel Berücksichtigung fanden.

Oberflächenrauigkeit und -ebenheit werden systematisch gemessen und – wenn nötig – verbessert.

SikaBau Zürich erfüllt die Vorgaben seitens der Bauherrschaft und

Hauptunternehmer einwandfrei – dank innovativer Befestigungstechnik und

modernster Steuerung der Verlegeeinrichtungen.



Niederlassungen in:

Aarau, Cadenazzo, Chur, Echandens, Kirchberg BE, Kriens, Meyrin/Satigny, Muttenz, Schlieren ZH, Steg/VS, St. Gallen



SikaBau AG

Bautenschutz, Bauinstandsetzung, Abdichtungen

Reitmenstrasse 7, Postfach, 8952 Schlieren, Tel. 058 436 49 00, Fax 058 436 45 70, www.sikabau.ch